

„il faut la grande vie!“
in memoriam Hector Berlioz

singer, playbacks

eva-maria houben

© edition wandelweiser **2011**

catalogue number ew16.158

„il faut la grande vie!“ (in memoriam hector berlioz)

frauenstimme und zuspielung

text: eva-maria houben

eva-maria houben

2011

In den *Mémoires* beschreibt Berlioz, wie ihn auf einer Wiese nahe dem Ort La Côte-Saint-André beim Hören der Psalmodie eines Prozessionszuges, der sich nähert und wieder entfernt, das Gefühl großer Abwesenheit, Einsamkeit und Vereinzelung überfiel, gerade als er dem Verschwinden eines Prozessionszuges nachlauschte, der eine Psalmodie sang: perdendo, decrescendo. Im Zusammenhang mit diesem Gefühl überkam ihn der Wunsch, zu lieben, ins pralle Leben einzutauchen: „schnell, schnell, Flügel! ... den Raum zu verschlingen! ich muss sehen, muss bewundern! ... ich brauche Liebe, Begeisterung, glühende Umarmung, *ich will das großartige Leben leben!*“ [« allons, allons, des ailes !... dévorons l’espace ! il faut voir, il faut admirer !... il faut de l’amour, de l’enthousiasme, des étreintes enflammées, *il faut la grande vie !... »]*

Vgl. Hector Berlioz, *Mémoires*. Édition présentée et annotée par Pierre Citron. Paris: Flammarion 1991, S. 222-223.

Dieses Erlebnis verarbeitete Berlioz im 2. Satz *Marche des Pèlerins chantant la prière du soir* (Zug der Pilger, die ihr Abendgebet singen) der Symphonie *Harold en Italie* Op. 16.

mit den zuspieldungen beginnt das stück.

die sängerin erscheint irgendwann, irgendwo.

irgendwann vor dem schluss der zuspieldungen verlässt sie den raum.

die zuspieldungen dauern 40 minuten.

zuspieldband 1: tracks von jeweils 2 minuten dauer.

zufälliges auswahlverfahren der tracks („random“).

es werden 20 tracks gespielt.

zuspieldband 2: tracks von jeweils 5 minuten dauer.

zufälliges auswahlverfahren der tracks („random“).

es werden 8 tracks gespielt.

sängerin:

es gibt 12 klang-,räume' (,innen-räume'), die frei miteinander verwoben werden können.

die sängerin bewegt sich frei im aufführungsraum und bewegt sich zugleich frei durch die 12 räume in ihrem innern. sie muss nicht alle wählen und kann sich frei und unterschiedlich lange in einem aufhalten.

sie wählt frei einzelne klänge, laute, silben aus. nicht alle ereignisse eines klang-raums müssen gewählt werden, ereignisse können (auch mehrmals) wiederholt werden.

die dynamik ist aus den aufführungshinweisen zu entwickeln.

I
um weniges
in der zeit
verschoben

II
kaum erwartet –
in diesem licht

III
eher sanft
berührt
vom luftstrom
des morgens

IV
fast lautlos
verborgen
im glanz
der nacht

V
ab und zu
eine sprache

(eva-maria houben)

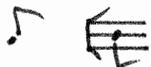
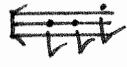
es gibt:

- laute oder lautgruppen in phonetischer schrift;
- silben/wörter in üblicher schreib- und sprechweise.

laute, lautgruppen, silben, wörter

- ohne liniensystem – werden gesprochen/geflüstert;
- auf drei linien ohne schlüssel notiert – werden gesungen (es sind dabei „relationen der tonlage“ [vgl. l. berio, *sequenza III*] angegeben);
- auf fünf linien mit schlüssel notiert – werden ebenfalls gesungen („es werden präzise intervale notiert, aber ihre tonhöhe ist nicht absolut gemeint: jede intervallreihe... kann in die jeweils günstigste stimmlage transponiert werden“ [vgl. l. berio, *sequenza III*]).

erläuterungen zur notierung

-  : lautsymbol im kreis mit fähnchen: ein einzelner kurzer laut, kurze silbe.
-  : lang gezogene linie: ein eher lang ausgehaltener klang oder laut.
- f*  : weniger lang gezogene linie: ein ausgehaltener klang, weder kurz noch ausgesprochen lang.
-  : kurz gesprochen / gesungen.
-  : kurz geflüstert, stimmlos.
-  : mehrere (kurze) silben zusammenhängend sprechen / singen.
-  : mehrere (kurze) silben zusammenhängend flüstern.

hörbar ausatmen:

ʃ : licht

f : frosch

s : muse

ʃ : schal

x : kachel

v : wart

z : hase

ts : zelt

ai : zeit

au : kaum

y : tüte

d : nacht

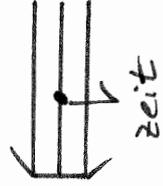
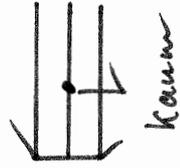
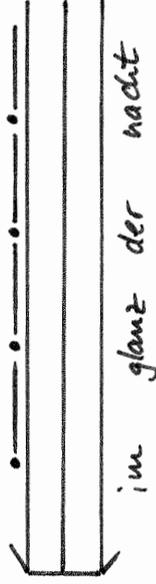
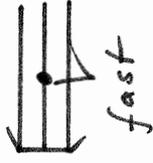
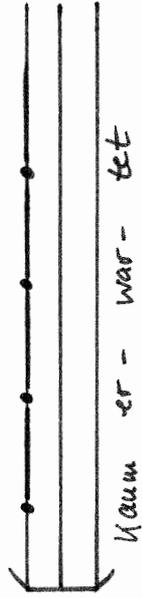
e : weniges

i : licht

o : strom

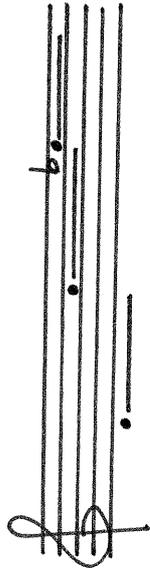
u : zu

pomposo,
con forza



da molto lontano,

dolcissimo



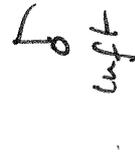
in der zeit



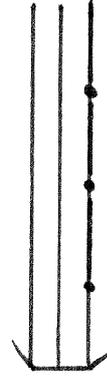
laut - las



in der zeit

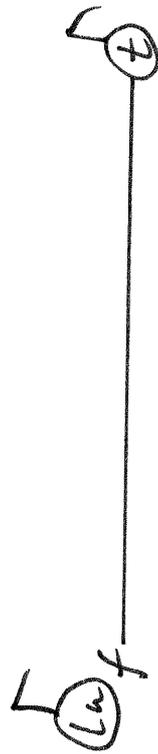
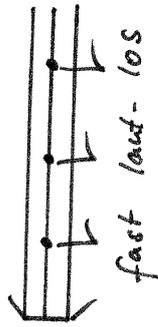
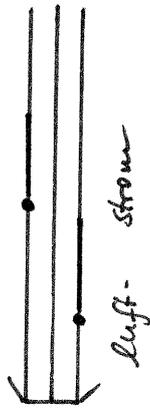
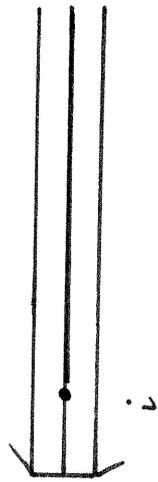


luft



in der zeit

con un sentimento intimo,
molto calmo



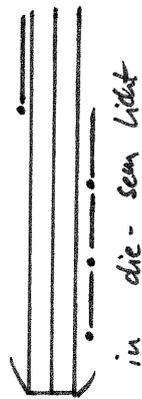
con una repentina sbranizza
(mit plötzlicher Seltsamkeit)

misterioso

f _____

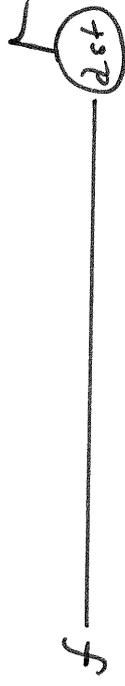
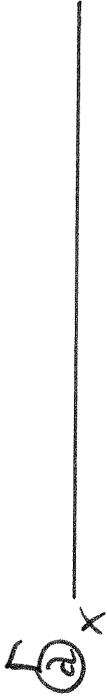
v _____

f _____



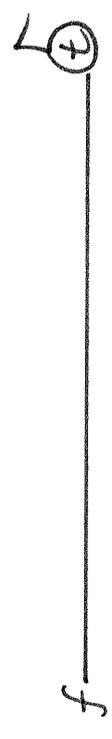
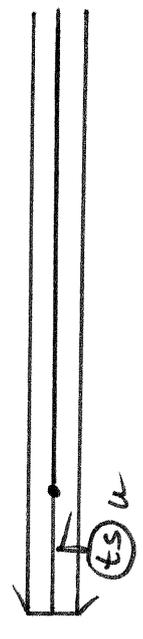
in die- sem Licht

ascoltandosi internamente
(in sich hineinhorchend),
pensieroso (nachdenklich)

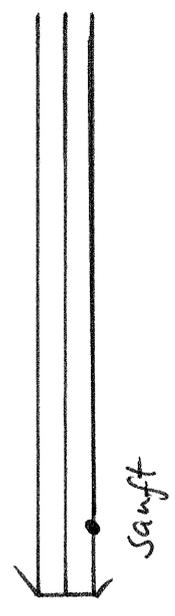


laut - los

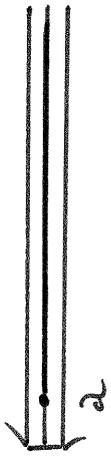
Sogni confusi (traumeswirren),
sommolento (verschlafen / schläfrig)



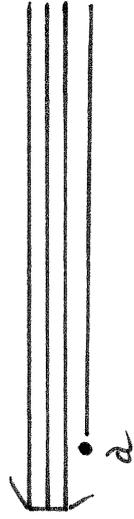
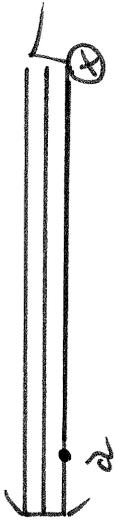
↳
Licht



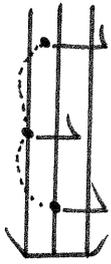
desolato, con un' espressione dolorosa



②



in modo burlesco,
come una conversazione



ver-scho-ben

fast



er-war-kt



ver-bor-gew

Kaum

allegro animato (freudig belebt),
 in maniera comoda (auf unbeschwerter Art)

ei- he sprä - che

um we- ni- ges

fast laut-los

in der zeit

du

dolcemente rattenuto (sacht zurückgehalten),
com una gioia velata (mit verhaltener freude)

des mor-gens

ab und zu

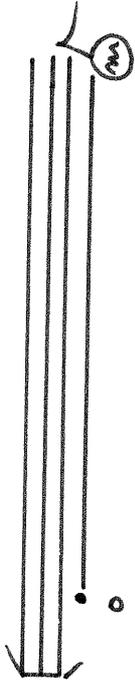
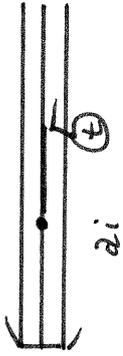
u

in der zeit

y

prenete tempo (sich Zeit lassen),
com una tranquilla dignità
(mit stiller Würde)

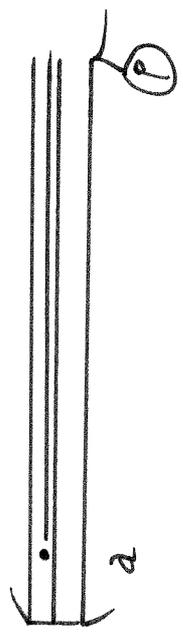
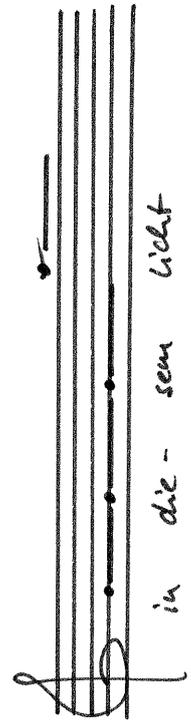
—
∫



ts —

—
2

con una sonorità chiara (mit hellem klang),
a riva voce



ab